Abrüsten statt Aufrüsten !
Nie wieder Krieg!
Nie wieder Faschismus!

Mit dem Antikriegstag gedenken wir des Grauens und des unermesslichen Leids der beiden Weltkriege, die über 80 Millionen Tote gefordert haben. Jährlich erinnern wir am 1. September daran, dass es dieser Tag war, an dem Nazi - Deutschland mit seinem Überfall auf Polen 1939 den Zweiten Weltkrieg entfacht hat.

Gerade in diesem Jahr haben wir besonders Anlass, den Antikriegstag als Tag des Mahnens vor den zerstörerischen Folgen von sinnlosem Nationalismus und Faschismus zu begehen. Denn 2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum hundertsten Mal.

Das Risiko von militärischen Auseinandersetzungen ist so groß wie seit 1989 nicht mehr. Rund um den Globus toben mehr als 30 Kriege und bewaffnete Konflikte. Nichts zeigt deutlicher: Waffengewalt und militärische Hochrüstung lösen keine Probleme. Eine Aufrüstungsspirale ist die falsche Antwort auf die veränderte Weltlage. Deshalb ist die Nato - Forderung, die Rüstungsaufgaben der Bündnispartner auf zwei Prozent ihrer Wirtschaftsleistung zu erhöhen, strikt abzulehnen. Nach diesem Ziel müsste Deutschland seine Rüstungsausgaben annähernd verdoppeln. Das wären allein in Deutschland weitere 30 Milliarden Euro, die vor allem im sozialen Bereich fehlen würden. Wir würden um die 70 Milliarden Euro, das ist 20% aller Staatsausgaben, für Krieg und Zerstörung ausgeben. Damit gäbe Deutschland mehr Geld für Rüstung aus als Russland. Die Mehrheit der Bundesbürger ist aber für eine friedliche Nachbarschaft mit Russland und gegen eine weitere Erhöhung des Rüstungsetats.

Statt die Verteidigungsausgaben massiv aufzustocken, muss eine solche zivile Strategie der Friedenssicherung bei den Ursachen von Kriegen und bewaffneten Konflikten ansetzen. Eine faire Gestaltung der Globalisierung und eine gerechtere Verteilung des weltweiten Reichtums sind notwendig.

Gedenkveranstaltung

1.September 2018 um 17 Uhr
Am Platz der Opfer des Faschismus

Es sprechen:
Rudi Lindner – SPD Stadtrat Fürth
Marion Denk - Fürther FriedensForum
Jürgen Baran – attac Ortsgruppe Fürth

Künstlerische Umrahmung:
Brigitte Döhring

Veranstalter : Fürther Friedensforum und SPD Distrikt Fürth - Ost

ViSdP: Stadtrat Rudi Lindner, Ulmenstr. 3, 90765 Fürth